

**stv. Geschäftsführung
Beirat der Unteren
Naturschutzbehörde**

Es informiert Sie	Patrick Herzog
Telefon (0202)	+49 202 563 5920
Fax (0202)	+49 202 563 8484
E-Mail	patrick.herzog@stadt.wuppertal.de
Datum	31.01.2018

Niederschrift

über die 242. Sitzung des Beirates der Unteren Naturschutzbehörde (SI/1883/18) am 31.01.2019

Anwesend sind:

Herr Bröcker, Herr Deter, Frau Dr. Dinnebier, Herr Dohm, Herr Ernst, Frau Haarhaus, Herr Holthoff, Frau Petersen (ab 15:47 Uhr), Herr Werbeck, Herr Smalakies (ab 15:12 Uhr, Vertretung für Herrn Winter)

Verwaltung:

Frau Blume, Frau Wedekind, Frau Obenlüneschloß, Herr Koch, Herr Mücher, Frau Benz

Gäste:

Frau Zacharias, Frau Kussauer

Schriftführer:

Herr Herzog

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

Herr Wuttke begrüßt den Beirat.

Anschließend stellt Herr Wuttke die Tagesordnung fest.

Die Tagesordnung wird um die Punkte 5.3, 5.4, 5.5 und 9.4 erweitert. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2018.

Die Niederschrift wird vom Beirat genehmigt.

3 Bericht des Vorsitzenden

entfällt

4 Naturdenkmalverordnung –Drucksache–

Herr Mücher erläutert zunächst die Historie der Naturdenkmalverordnung und stellt den weiteren Verfahrensablauf vor. Die aktuelle Drucksache zur Erneuerung der Verordnung ist bereits in allen BVen eingebracht worden.

Der Beirat diskutiert die Bildung einer Arbeitsgruppe. Es wurde vereinbart, dass die Drucksache in den jeweiligen Herkunftsverbänden besprochen wird und von dort eine Stellungnahme bis 30.04.2019 erfolgt.

Link RIS: http://s4021013.wuppertal-intra.de/net-ai/vo0050.asp?_kvonr=21995

5 Berichte, Mitteilungen, Anfragen

5.1 Sanierung der L81 (Spiekerlinde/Hardt bach)

Frau Obenlüneschloß berichtet über den aktuellen Sachstand der Sanierung und deutet auf die Gefahr einer Absackung hin. Die betroffene Straße und die Böschung befinden sich im Landschaftsschutzgebiet. Sobald die Witterung es zulässt, beginnt Straßen NRW mit den Arbeiten.

Der Bericht wurde ohne Rückfragen zur Kenntnis genommen.

5.2 Wohnbauflächenkonzepte Wuppertal (Innen- und Außenentwicklungskonzept)

Frau Wedekind berichtet über die Vergabe von Gutachten zur Ermittlung neuer Wohnbauflächenpotentiale gemäß eines Auftrages des Rates aus dem Jahr 2017. Die Unterlagen können über das Ratsinformationssystem, Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen am 14.02.19 eingesehen werden. Die Ergebnisse fließen in die geplante Änderung des Regionalplans ein. Frau Wedekind schlägt dem Beirat die Bildung einer Arbeitsgruppe vor und bittet um eine Stellungnahme, wenn die Ergebnisse der Studien vorliegen.

Herr Werbeck regt an, dass sich die Gruppe, die bisher den Regionalplan betreut hat, einzusetzen. Nach kurzer Diskussion wird eine Arbeitsgruppe mit folgenden

Mitgliedern einstimmig beschlossen:

Herr Bröcker, Herr Holthoff, Herr Neues (Vorschlag von Herrn Bröcker), Herr Werbeck (Federführung).

5.3 Erstellen von Ausweichbuchten im Wilhelm-Raabe-Weg

Frau Obenlüneschloß erläutert die geplante Verkehrsführung im Wilhelm-Raabe-Weg während notwendiger Baumaßnahmen der WSW im Bereich Arno-Wüstenhofer-Weg. Es gibt einen Antrag der WSW Ausweichbuchten im Bereich der Einmündung von Waldwegen einzurichten. Hierzu müssen für das Lichtraumprofil Bäume und Sträucher zurück geschnitten werden. Die Arbeiten sollen ab 01.03.19 beginnen.

Auf Nachfrage erläutert Frau Obenlüneschloß, dass es sich bei den Ausweichbuchten um Wald handelt; eine temporäre Waldumwandlung für die Bauzeit ist bereits 2018 vom Landesbetrieb Wald-und-Holz erteilt worden.

Der Beirat regt einstimmig die Entsiegelung des Wilhelm-Raabe Weges nach Abschluss der Arbeiten an. Frau Obenlüneschloß berichtet, dass dies von Seiten der UNB bereits geplant war, aber in der BV abgelehnt wurde. Eine erneute Abklärung kann erfolgen.

5.4 Sachstand Erneuerung der Außenfläche Station und Umwelt

Herr Mücher wurde vom Ressort 103 gebeten, den aktuellen Sachstand vorzustellen. Für die Erneuerung der Außenflächen besteht ein aktuelles Bewerben um Fördermittel. Eine Berichterstattung erfolgt sobald es diesbezüglich Neuigkeiten gibt.

5.5 Regionalplan Ruhr

Herr Mücher gibt an, dass der Regionalplan Ruhr bis Ende Februar offen liegt. Die betroffenen Flächen werden dem Beirat präsentiert. Ansprechpartner ist die Kreisverwaltung Schwelm.

Es gab eine Nachfrage zu Altlasten an der Linderhauser Str.

6 Sonstiges

Keine Wortmeldung



Wuttke
Vorsitzende/r

gez. Herzog
Schriftführer